

IMPRESSUM

Redaktion Konrad Jablonski (verantwortlich), Wolfgang Dzieran
Anschrift IG Metall Paderborn, Bahnhofstraße 16, 33102 Paderborn
Telefon 05251 20 16-0 | **Fax** 05251 20 16-20
E-Mail paderborn@igmetall.de | paderborn.igmetall.de



Foto: IG Metall/Bernd Röttgers



Foto: IG Metall/Bernd Röttgers

Zukunftstarifverträge, Beschäftigungssicherung und die erste tabellenwirksame Entgelterhöhung seit 2018 sind die Forderungen in der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie.

»Die hier versammelten Kolleginnen und Kollegen sind der Beweis, dass wir auch unter den erschwerten Bedingungen der Coronapandemie kampfbereit sind«, so Konrad Jablonski.

Größte IG Metall-Autokinoaktion in Ostwestfalen-Lippe!

TARIFRUNDE Mit mehr als 250 Autos auf dem Maspornplatz und über 2000 Beschäftigten im Warnstreik setzt die IG Metall Paderborn ein starkes Ausrufezeichen.

Die Metall-Arbeitgeber in NRW hatten nach Ablauf der Friedenspflicht (2. März) immer noch kein verbindliches und belastbares Tarifangebot vorgelegt. Deshalb sah sich die IG Metall auch in Paderborn zu Warnstreiks gezwungen – mit Abstand und Anstand natürlich! In acht Betrieben wurde parallel die Arbeit niedergelegt, teilweise bis zum Ende der Spät- oder sogar Nachtschicht. Über 2000 Beschäftigte folgten dem Aufruf der IG Metall. Darüber hinaus schickten betroffene Betriebe der Metall- und Elektroindustrie Autodelegationen zur gemeinsamen Kund-

gebung auf den Maspornplatz, der sich mit rund 250 Autos sehr gut füllte. Vor Ort sprachen Nordrhein-Westfalens IG Metall-Bezirksleiter und -Verhandlungsführer Knut Giesler sowie unser Erster Bevollmächtigter Konrad Jablonski. Konrad führte durch das abwechslungsreiche Video- und Liveprogramm. Mit einem Jugendbeitrag machten Carissa Wagner, Bezirksjugendsekretärin der IG Metall NRW, Melih Eksi (Benteler Steel/Tube) und Julian Schröder (Gilbarco) deutlich: Wir werden bei den jungen Menschen keinen Rückschritt akzeptieren, die Über-

nahme von Auszubildenden muss abgesichert werden und dual Studierende gehören in den Tarifvertrag!

Konrad Jablonski zog ein positives Fazit: »Für fair bezahlte Arbeit, Beschäftigungs- und Zukunftssicherung finden wir breite gesellschaftliche Unterstützung. Für eine gute Krisenlösung liegt es jetzt an den Metallarbeitgebern, ein faires Angebot zu machen. Die Beschäftigten haben sich diese Wertschätzung verdient. Nur wenn die Arbeitgeber kompromissbereit sind, lässt sich ein weitergehender Arbeitskampf abwenden!«



Foto: IG Metall/Bernd Röttgers

Gemeinsam können wir viel erreichen! Viele kleine rote IG Metall-Fähnchen bestimmten das Bild auf dem Maspornplatz in Paderborn.



Foto: W.Dzieran/IG Metall

Knut Giesler, Bezirksleiter der IG Metall NRW, freute sich hörbar laut über die große Beteiligung an der Autokinoaktion in Paderborn.



TERMINE

1. Mai – Tag der Arbeit
 bitte auf die Ankündigungen in der Tagespresse achten

1. Mai: Solidarität ist Zukunft

Der Tag der Arbeit 2021 steht unter dem Motto »Solidarität ist Zukunft«. Denn der Ausweg aus der aktuellen Krise sowie die Antwort auf die vielfältigen Herausforderungen in Arbeitswelt und Gesellschaft liegen in dem zentralen Wert, den Gewerkschaften leben: Solidarität.



Bilder: DGB

Maiplakat des DGB

Für Paderborn ist als Mairdnner Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, eingeladen.

Zum Redaktionsschluss liefen die Planungen auf Hochtouren, wegen der Coronapandemie bleibt jedoch vieles unsicher. Bitte achtet auf die Tagespresse oder unsere Webseite, welche Aktionen am 1. Mai in Paderborn tatsächlich durchgeführt werden können.

paderborn.igmetall.de